

Osteraktion der Kolpingsfamilie Esselbach

Seit Corona begann haben wir durch regelmäßige E-Mails die Kommunikatin innerhalb der Vorstandschaft aufrecht erhalten.

Wir waren uns innerhalb des Arbeitskreises der Vorstandschaft einig, dass wir unseren Mitgliedern zeigen wollen, dass wir weiterhin ein aktiver Verein sind. Zugleich wollten wir den Mitgliedern Mut und Zuversicht zusprechen.

Wir haben für alle unserer Mitglieder die kleine Kolpingkerze und eine Kolpingtasche bestellt. Dazu haben wir ein Anschreiben verfasst und den Impuls Vorschlag „Traditionen in der Fastenzeit“ ausgedruckt.

Bei unserem Kolping Gottesdienst zum Josefstag haben wir die Kerzen Segnen lassen.



Während des Gottesdienstes, der wie immer von Mitgliedern der Kolpingsfamilie gestaltet wurde, waren die Kerzen sehr schön präsentiert.

Im Anschluß wurden die Inhalte der Beutel vorbereitet. Die Briefe wurden zusammengerollt und mit einem Osterband gebunden. Alle Taschen erhielten einen Adressaufkleber.

Kurz vor Ostern wurden die Geschenke dann an alle Mitglieder verteilt.

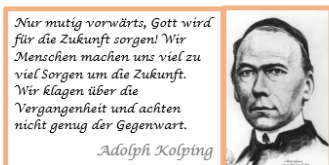


Kolpingsfamilie Esselbach, 97839 Esselbach

Liebendes Mitglied der Kolpingsfamilie Esselbach,

wir feiern Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi, im Jahr 2021.
Hinter uns liegt mehr als ein Jahr voller Herausforderungen.

Als Kolpingsfamilie Esselbach wollen wir getreu unserem Seligen Adolph Kolping handeln:



Lässt uns zusammen den Werten der Kolping Gemeinschaft folgen:

Verbunden in der Gemeinschaft, mutig und zuversichtlich im Vertrauen auf Gott nach vorne schauen.

Wir wollen gemeinsam an Ostern ein Licht entzünden, das das Dunkel in der Welt besiegt.

**Christus besiegte den Tod
Über das Dunkel der Herzen (der Welt) siegte Sein Licht!**

Dazu überreichen wir allen Mitgliedern der Kolpingsfamilie eine Osterkerze.

Wir wollen ein lebendiger Zusammenschluß von Kolping Schwestern und Kolping Brüdern sein!

Wir freuen uns, wenn du gespürt hast, dass du ein ganz wichtiger Teil unserer Kolpingsfamilie bist.

Wir freuen uns, wenn wir immer wieder miteinander in Verbindung sind und einander begegnen.

Allen Segen wünschen wir dir, Gesundheit an Leib und Seele und wenn die Tage einmal schwerer sind, dann lass dich trösten von Menschen und von diesem Jesus, der versprochen hat, alle Tage unseres Lebens bei uns zu sein.

Treu Kolping!

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Esselbach

Gib der Welt ein Lebenszeichen...

Wir wollen Lebenszeichen schenken – gerade zu Ostern. Vielleicht kann beiliegender Impuls weitere Anregungen geben.

Anbei der Impuls-Vorschlag für euren Familien- oder Freundeskreis, für die Kolpingsfamilie oder anderen Gemeinschaften – wo es unter Einhaltung der jeweils aktuell gültigen Vorschrift möglich ist und dem sich die genannte Aktion anschließen können:

Einleitung:

Gerade jetzt in der Vorbereitungszeit auf das Osterfest, bietet sich die Möglichkeit aus der zurückliegenden Zeit und Erfahrungen aufzubrechen, damit gerade im Blick auf Ostern das Leben um sich greifen kann.

Als Christen dürfen gerade wir den Mut und die Hoffnung weitertragen, dass unser Gott ein Gott des Lebens und der Zukunft ist, auch wenn es um uns manchmal Duster und Dunkel ist. Vieles kann uns ein Zeichen sein, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern dass Gott uns – gerade in dunklen und schweren Stunden unseres Lebens nicht allein lässt. So dürfen wir mit unserem christlichen Hoffnungs- und Siegeszeichen beginnen.

Sprechen wir gemeinsam:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes uns des heiligen Geistes. Amen.

Lied zu finden im GL-Nr. 764 (anbei ein LINK)

<https://www.youtube.com/watch?v=54HyDvQFa7eoder>

Was war heute besonders – wo habe ich gespürt, dass ich angenommen und geliebt bin?

- ⇒ Jede*r darf von Erlebnissen des zurückliegenden Tages (Zeit) berichten:
 - was war gut,
 - nicht so gut,
 - anders?

Die Legende von Katharina oder wie das Ei zum Osterfest wurde

Das bekannteste Ostereisymbol ist das Osterei. Wie sehr es uns an die Auferstehung, an den Sieg Jesu über den Tod erinnern, verdeutlicht die folgende Geschichte:

Vor langer, langer Zeit lebte die Königstochter Katharina in der großen Stadt Alexandria in Ägypten. Eines Tages besuchte der Kaiser aus Rom die Stadt Alexandria.

Er ließ Katharina zu sich kommen, denn er hatte gehört, dass Katharina eine Christin war. Sie sollte ihm alle Geschichten erzählen, die sie von Jesus wusste. Katharina kannte viele Geschichten von Jesus.

Der Kaiser hörte gespannt zu. Ihm gefiel das, was Jesus unter den Menschen getan hatte. Alle seine Ratgeber wunderten sich darüber. Der Kaiser hatte nämlich die Christen verfolgt. Viele waren auf seinen Befehl getötet worden.

Katharina erzählte vom Leben Jesu und auch wie Jesus gestorben war und dass er drei Tage später von den Toten auferstand. –

"Von den Toten auferstanden?" fragte der Kaiser verblüfft. Katharina nickte.

Da lachte der Kaiser laut und rief: "Das will ich dir nur glauben, wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst!" Der Kaiser schickte sie nach Hause und Katharina ging betrübt davon. Aber dann kam ihr ein Gedanke. Sie nahm ein beinahe ausgebrühtes Ei und ging damit zum Kaiser. "Na, willst du es versuchen?" spottete er.

Bereits beim Verteilen gab es schon sehr positive Reaktionen.

Ein Ehepaar hat sich per E-Mail bedankt und hat folgendes geschrieben:

„danke für das nette Geschenk von Kolping. Ich denke solche Zeichen brauchen wir in unserer Zeit. Es zeichnet gerade Kolping aus, dass Hoffnung und Zuversicht in unserer Zeit verbreitet wird.

Nach unserem Empfinden leistet die Kolpingsfamilie hier eine enorme und nicht hoch genug einzuschätzende Arbeit.“

Zusätzlich geben wir seit Monaten sehr viele Impulse in unserem Gemeindeblatt. Wir geben dort möglichst viele Informationen an die Bevölkerung und beenden die Vereinsinformationen mit einem mutmachenden Zitat von Adolph Kolping.

Schöne Grüße und Treu Kolping

Volker Roos

Vorsitzender der Kolpingsfamilie Esselbach